

Rostock

(03.01.2023)



© ROSTOCK SEAWOLVES

Nach langer Pause (Corona-Dingsbums & Co.) mal wieder eine kleine Ausgabe des Auswärtskuriers!

Grundsätzlich zuerst einmal habe zumindest ich dort im Freien keinen einzigen (Meer)Wolf gesehen, hungrige und richtig unverschämte Möwen aber jede Menge!

Geografisch ist die Hansestadt natürlich rein anreisetechisch aus München eher suboptimal. Recht viel weiter geht es wohl nicht, da Helgoland immer noch am Aufstieg knabbert.

Die konkrete Anreise erwies sich nicht für alle so einfach. So verhinderte ein „Sondereinsatz“ die pünktliche Ankunft von Teilen der Bahnfraktion in Rostock. Da alle einen ausreichenden „Puffer“ eingebaut hatten, jedoch fast kein Problem.

Ein paar Bigreds waren am Tag vor dem Spiel noch lecker beim Essen im „Blauen Esel“ in der Innenstadt. Lustiger Name und gutes Essen...



Am Spieltag dann erst mal Sightseeing!
Mit der S-Bahn und der wahrscheinlich
kleinsten Tageskarte der Welt für 6,50
Euro ab nach Warnemünde...



Traumwetter - Wenn Engel / Bigreds reisen - an
die Ostsee. War echt super! Hafenrundfahrt, ein
bissel bummeln, vielleicht noch ein Spaziergang
am Strand oder Smalltalk mit dem Kapitän auf der
Bank...?!?



Verliebte (gibt es da oben scheinbar jede Menge) können hier in Warnemünde ihr altes Radlschloss dort anbringen. Allein das hängende Metall an der Brücke ist wohl mindestens einen Kleinwagen wert...



Zum Schluss noch eine gute Brotzeit. Statt Weißwurst oder Leberkäs mal Krabbenbrötchen und Fisch...



Dann heim zum „Aufbayern“ fürs Spiel. Schon stockmauernfinster? Bei denen da oben geht die Sonne am 3. Januar tatsächlich über eine halbe Stunde früher unter. Echt nasch, oder?

Kurz ausruhen und dann zum Treffpunkt in die „Broiler-Bar“ (Heißt echt so). Dort gibt es, was der Name verspricht (Hendl oder Gockerl in Variationen) und auch wenige andere (Knoblauchbrot, Garnelen...) Sachen.



Aber die Jungs, die dort arbeiten, sind anders als der Rest von Rostock. Rostocker lassen sich nicht nur sprachlich (zumindest für mich) kaum von z.B. Hamburgern unterscheiden. Dort wurde mir beispielsweise überzeugend vermittelt, dass wohl niemand irgendwo auf der ganzen Welt ein leeres Glas mitnehmen UND zusätzlich (so richtig gleichzeitig!!!) die Bestellung von einem ganzen Bier aufnehmen kann. Gut, ist wohl so. Ich hätte das Lokal fast unterhopft verlassen...

Der Weg vom Lokal (direkt neben Bahnhof 😊) zur Halle ist echt klasse (ungefähr wie vom Parkplatz beim Dome zur Halle)!



Einlass pünktlich, total nett und unkompliziert. Das ist nicht überall so:

- Mannheim/Heidelberg (27.12): angemeldete Trommel heißt: Personalausweis vorlegen, Ticket vorlegen, Tasche und Rucksack wird zerlegt, kein Banner aufhängen. Vielen Dank nochmal, Herr(en) Security, du/Sie D....!!! ... 😞!!!
- Rostock (03.01): angemeldete Trommel heißt: Bist du der Trommler? Ja! Dann hau mal rein!!! Vielen Dank dafür 😊😊😊!!!

Auch in der Halle waren alle megafreundlich. Da hat dich wirklich keiner blöd oder gar aggressiv angeredet. Im Gegenteil. Viele nette Gespräche!

Plätze waren auch wirklich toll. Zumindest mir haben auch die tanzenden Cheerleader direkt davor gefallen 😊!

Maskottchen ist ein rüdigiger Wolf und Spieltagsmaskottchen war eine Erdbeere! Ehrlich, mehr sog i ned...

Geniale Stimmung! Die Fans dort haben bis zum Schluss getrommelt, geklatscht (tolle Klatschpappen) und angefeuert. Hut ab! Ich gehe da ganz mit unserem Trainer Trinchieri, der in der Ostsee-Zeitung „Rostock in den höchsten Tönen lobt“. Er sprach von „super korrekten und fairen Fans an einem guten Basketball-Abend“. „Danke Rostock, für die großartige Atmosphäre!“, so der Coach. Könnte von mir sein... 😊

Widersprechen würde ich der Ostsee-Zeitung in einem anderen Punkt. Dort werden explizit 12 Bayern-Anhänger in der Halle genannt. Sicherlich wollten sie 12 Bigreds schreiben (stimmt, echt genial!), denn Bayern-Anhänger waren es insgesamt wohl an die 20...



Auch wenn die Münchner nicht sooo viele waren, wurde mir aber gesagt, dass man uns gehört hat. Aber wenn man Anfahrts-Kilometer durch Personen teilt und dann mit Dezibel multipliziert (Heinersche Auswärtsfanstheorie): Passt!!!



Das Wichtigste aber:

Mia hom gwunna!!!

Heimreise - wie auch immer - hat gepasst! Freue mich schon auf das nächste Mal!

UND NICHT VERGESSEN:

Auswärtsspiele gibt es, man darf hin und es macht, zumal mit Sieg, echt saumäßig Spaß! Gilt auch nicht nur für Rostock 😊!